

Grüß Euch Gott in diesem Jahr,  
 es ist wieder hier die Sternsingerschar!  
 Als Kaspar, als Melchior, als Balthasar auch  
 wir kommen voll Freude nach sehr altem Brauch!

Die Dreikönigsaktion findet in unserer Pfarre  
 noch bis 5. Jänner statt.

20-C+M+B-18

„Ein neues Jahr beginnen heißt: Ein neues Leben beginnen!“ Diese Einsicht hinterließ uns Papst Johannes XXIII. Ein neues Jahr ist wie ein unbeschriebenes Blatt, wie ein schneebedeckter Hang, auf dem keine Spur zu sehen ist... Ist in jedem neuen Jahr ein Neuanfang möglich?

Wir kommen von Weihnachten, da feierten wir den Neuanfang Gottes mit uns Menschen. „Alles beginnt mit der Sehnsucht“ meint die jüdische Lyrikerin Nelly Sachs. An Weihnachten wird Gottes Sehnsucht nach dem Menschen deutlich. Er gibt uns immer wieder eine neue Chance. Ich meine, es geht darum, diese zu ergreifen. Ein Jahreswechsel, ein Geburtstag, auch eine schwere Krankheit, das sind Anlässe, wie

geschaffen für einen Neustart. Auch hier beginnt alles mit der Sehnsucht. Ist diese bei mir groß genug, dass ich einen Neubeginn wage?

Es ist aber auch wichtig, zurückzuschauen, mich „zu verabschieden“. Wenn ich mich gut vom Vergangenen verabschiedet habe, das angeschaut, was gut war im Vergangenen und ebenso das, was unvollendet ist oder fehlgeschlagen hat. Das Verabschieden ist wichtig. Nur wenn ich mich verabschiede, glückt ein Neuanfang. Wenn ich Früherem nachtrauere, es nicht loslassen kann, bin ich nicht frei für Neues.



In den Lebensregeln meiner Gemeinschaft, der Missionsschwestern vom Kostbaren Blut, steht ein Satz, der für mein Leben wesentlich ist: „Gott ist immer dort schon da, wohin ich komme.“ Er geht mir voraus. Er erwartet mich dort. Das ist doch sein Name: JAHWE = „Ich bin, der ich mit

dir bin.“ Es gibt für mich nichts „Gottloses“ – weder ein Jahr, noch eine Situation, eine Begegnung.

Gott ist immer schon da. Er erwartet mich. Was kann mir dann noch passieren?

Es wird Herausforderungen, Hürden, Schwieriges, geben. Sicher so manches, das ich mir selber nicht aussuchen würde. Es werden Überraschungen auf mich zukommen. Fein. Gute Planung. Danke. Du hast deine Hand im Spiel. Du mischt mit. Du kennst mich gut, besser als ich mich selber. Gott ist mit mir. Das gibt mir Halt und Zuversicht.

Auch für 2018. Die Sternsinger sind Boten dieses Neuanfangs Gottes mit uns: Nehmen wir sie als diese wohlwollend auf.

Sr. Pallotti Findenig

## SEITE DES PFARRERS

*Einhundert Tage im Amt*



Politikern wird von den Journalisten eine 100-Tage -Frist gewährt, damit sie sich in ihr neues Amt einarbeiten können. Erst nach dieser Schonfrist wird das erste Resümee gezogen und oft

auch über sie hergezogen. Darauf warte ich erst gar nicht, sondern ich möchte von mir aus eine kleine 100-Tage-Bilanz ziehen. Oft werde ich gefragt, ob ich mich denn schon ein wenig eingelebt hätte. Natürlich habe ich, aber dieser Prozess dauert noch an.

Ich habe im Herbst die Pfarre als ein sehr gut bestelltes Haus übernommen, was mir das Ankommen und Zurechtfinden leichter gemacht hat .

Ein deutscher Politiker hat einmal die Menschen in drei Kategorien unterteilt: in die Wenigen, die dafür sorgen, dass etwas geschieht, in die Vielen, die zuschauen, wie etwas geschieht und in die überwältigende Mehrheit, die keine Ahnung hat, was überhaupt geschieht.

Zum Glück trifft das für meine neue Pfarrgemeinde nicht ganz zu, denn es sind gar nicht so wenige, die dafür sorgen, dass etwas geschieht. Ich bin über die große Bandbreite der unterschiedlichsten MitarbeiterInnen höchst erfreut, sehe aber natürlich auch diese anderen, die Vielen und diese überwältigende Mehrheit.

Wie kann man die der Pfarre Fernstehenden neugierig machen? Aufwecken? Erreichen? Das wird uns die nächsten Jahre noch sehr beschäftigen. Ich verlasse mich dabei ganz auf die (Anziehungs-)Kraft des Evangeliums.

Was mir weiters sehr wohltuend als Neuling in der Pfarre auffällt ist die große Werktagsgottesdienstgemeinde, die den "geistlichen Grundwasserspiegel" aufrechtzuerhalten hilft und natürlich der Sonntagsgottesdienst, den hier zu feiern mir immer eine Freude und ein Fest ist.

Ich habe nach 100 Tagen keine großartigen Veränderungen erwirkt, aber freue mich, dass die Verlegung der Pfarrgottesdienstzeit von Neun auf halb Zehn auf wenig Widerstand gestoßen ist. Ich meine, dass diese neue Zeit familien- und pfarrerfreundlicher ist.

Auf die nächsten 100 Tage und mehr!

*Johannes Biedermann*

## INTERVIEW



Schwester Pallotti im Gespräch mit Melanie Kanatschnig. Melanie Kanatschnig ist 19 Jahre alt, wohnt in Landskron, studiert auf der Fachhochschule Feldkirchen „Soziale Arbeit“ und interviewt seit drei Jahren viele verschiedene Menschen für unsere Pfarrnachrichten.

*Du bist schon länger in der Kirche Maria Landskron engagiert, warum machst du das?*

Schon als Kind habe ich einen festen Glauben gehabt und mich sehr für Religion interessiert. Meine Familie besuchte schon damals sehr oft die Sonntagsgottesdienste und Feierlichkeiten des Kirchenjahres und so bekam ich auch einen großen Bezug zur Kirche. Meine Schwester Julia hat nach ihrer Erstkommunion angefangen zu ministrieren und war für mich somit ein großes Vorbild, welchem ich immer nacheifern wollte. Diese Aufgaben (Ministrieren, Lesungen lesen...) spielten in meinem Leben schon immer eine große Rolle, da ich mich dadurch Gott noch ein Stückchen näher fühle und spüre, dass ich dadurch Teil der Kirche bin.

*Seit wie vielen Jahren interviewst du ganz verschiedene Personen für die Pfarrnachrichten und wie geht es dir dabei?*

Seit meine Schwester vor drei Jahren nach Graz gezogen ist, habe ich diese Aufgabe mit Freude übernommen. Es sind für mich wundervolle Erfahrungen, die ich aufgrund dieser Tätigkeit für mich gewinnen kann.

Einerseits wird mir dadurch bewusst, wie umfangreich Kirche sein kann und somit für jeden Menschen etwas anderes bedeutet.

Auf der anderen Seite wird mir dadurch klar, dass das Soziale überall vorhanden ist, egal welchen Beruf oder welche Tätigkeiten man ausübt, man steht immer in Wechselwirkung mit anderen.

*Du hast jetzt zu studieren begonnen, warum hast du dich für die „Soziale Arbeit“ entschieden?*

Auf unserer Welt herrscht ein großes Ungleichgewicht und mir ist es ein großes Anliegen, denjenigen helfen zu können, die davon nicht profitieren und somit am Rand der Gesellschaft stehen.

*Hast du ein Lebensmotto?*

„Es ist nicht so, dass glückliche Menschen dankbarer sind, aber es ist so, dass dankbare Menschen glücklicher sind“.



# Gottesdienstordnung

<b>Fest der Heiligen Familie</b>		Do 18.01.	08:00 M. Landskron Hl. Messe 19:00 Elternabend für Erstkommunionkinder VS7
Sa 30.12.	18:00 St. Ruprecht Vorabendmesse für ++ L. & M. Kircher	Fr 19.01.	18:00 M. Landskron Hl. Messe
<b>Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria</b>		<b>3. Sonntag im Jahreskreis</b>	
So 31.12.	08:00 St. Ulrich Hl. Messe für ++ Rosina und Christian Spitzer 09:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst 18:00 M. Landskron Jahresabschlussandacht für die Pfarrgemeinde zum Dank	Sa 20.01.	18:00 St. Ruprecht Vorabendmesse für ++ der Familie Marcinkiewicz
Mo 01.01.	08:00 St. Ulrich Hl. Messe für ++ E. & A. Karitnig 09:30 M. Landskron Pfarrgottesdienst	So 21.01.	08:00 St. Ulrich Hl. Messe für + Alois Steiner 09:30 M. Landskron Pfarrgottesdienst Vorstellung Erstkommunionkinder VS 8
Mi 03.01.	18:00 St. Ulrich Hl. Messe	Mi 24.01.	18:00 St. Ruprecht Ökumenisches Gebet
Do 04.01.	08:00 M. Landskron Hl. Messe	Do 25.01.	08:00 M. Landskron Hl. Messe 19:00 M. Landskron Elternabend für Firmkandidaten
Fr 05.01.	Herz Jesu Freitag 18:00 M. Landskron Hl. Messe anschließend Euch. Anbetung bis 19:00, Beichtgelegenheit	Fr 26.01.	18:00 M. Landskron Hl. Messe
<b>Dreikönig Erscheingung des Herrn</b>		<b>4. Sonntag im Jahreskreis</b>	
Sa 06.01.	09:30 M. Landskron Festlicher Gottesdienst mit den Sternsängern für + Mario Kopeinig	Sa 27.01.	18:00 St. Ruprecht Vorabendmesse
<b>Taufe des Herrn</b>		So 28.01.	08:00 St. Ulrich Hl. Messe für ++ der Familie Zelloth 09:30 M. Landskron Pfarrgottesdienst Vorstellung Erstkommunionkinder VS 7
So 07.01.	08:00 St. Ulrich Hl. Messe für ++ Rosina und Dietmar Weiss 09:30 M. Landskron Pfarrgottesdienst	Di 30.01.	17:00 Gratschach Friedensgebet
Mo 08.01.	14:00 M. L. Seniorennachmittag	Mi 31.01.	18:00 St. Ulrich Hl. Messe
Mi 10.01.	18:00 St. Ulrich Hl. Messe	Do 01.02.	08:00 M. Landskron Hl. Messe
Do 11.01.	08:00 M. Landskron Hl. Messe 19:00 Bibelrunde zum Sonntagsevangelium	Fr 02.02.	Darstellung des Herrn – Maria Lichtmess 18:00 M. Landskron Hl. Messe mit Kerzenssegnung für + Erwin Rauter 19:00 Treffen der Pfarrblattverteiler
Fr 12.01.	18:00 M. Landskron Hl. Messe	<b>5. Sonntag im Jahreskreis</b>	
<b>2. Sonntag im Jahreskreis</b>		Sa 03.02.	18:00 St. Ruprecht Vorabendmesse
Sa 13.01.	18:00 St. Ruprecht Vorabendmesse für + Paula Längle	So 04.02.	08:00 St. Ulrich Hl. Messe für die Gefallenen des 2. Weltkriegs 09:30 M. Landskron Pfarrgottesdienst Kinderkirche mit Beginn im Pfarrsaal
So 14.01.	08:00 St. Ulrich Hl. Messe für ++ Anni und Traudi Bernhard 09:30 M. Landskron Pfarrgottesdienst für ++ Hildegard & Peter Gaggl - Musikalische Gestaltung: Klarinettenquartett JEGA	Mi 07.02.	18:00 St. Ulrich Hl. Messe
Mi 17.01.	18:00 St. Ulrich Hl. Messe 19:00 Elternabend für Erstkommunionkinder VS 8	Do 08.02.	08:00 M. Landskron Hl. Messe 19:00 Bibelrunde zum Sonntagsevangelium
		Fr 09.02.	18:00 Hl. Messe
		<b>6. Sonntag im Jahreskreis</b>	
		Sa 10.02.	18:00 St. Ruprecht Vorabendmesse
		So 11.02.	08:00 St. Ulrich Hl. Messe 09:30 M. Landskron Pfarrgottesdienst für + Karina Apaunig

**Der Terminüberblick gibt den Stand bei Drucklegung bekannt. Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen.**

**An Donnerstagen gibt es nach der Hl. Messe gemeinsames Frühstück.**

## Wir beraten und begleiten Sie!

### Standort Villach

Klagenfurter Straße 68 • T 050 199 - 6699 • E office@bestattung-kaernten.at

### Standort Feistritz an der Drau

Villacher Straße 22 • T 050 199 - 6688 • E office@bestattung-kaernten.at

Rat und Hilfe  
im Trauerfall,  
täglich von  
0-24 Uhr



◀ BKG ▶

Bestattung  
Kärnten

[www.bestattung-kaernten.at](http://www.bestattung-kaernten.at)

## PFARRMOSAIK

Die **Anmeldewoche für den Pfarrkindergarten** findet vom Montag 29.01.2018-2.2.2018 jeweils von 14:30 - 16:00 Uhr statt.

Die **Sternsinger** sind noch bis zum Dreikönigstag unterwegs. Am Feiertag direkt kommen die Sternsinger der Michaeler Sängerrunde nach Zauchen!



### Ökumenische Weltgebets- woche für die Einheit der Christen

Mittwoch, 24. Jänner um 18:00 vor der katholischen Kirche St. Ruprecht. Wir beginnen dort, in der älteren der beiden Kirchen, mit dem Gebet. Gemeinsam gehen wir anschließend zur evangelischen Kirche und beenden dort unsere ökumenische Andacht. Dauer ca. 1 Stunde. Bitte, machen Sie dieses Anliegen zu Ihrem!



**ESPRESSO  
KIRCHENWIRT**

**HUBER**

**INH. CHRISTIAN HUBER  
FRANZ-V-ASSISISTR. 12  
A-9523 LANDSKRON**

**Tel. 0676/5928966**

Am 17.11.2017 verlieh Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz die Modestusmedaille an Mag. Thomas Mairitsch. Thomas Mairitsch war von 1987 – 2017 Obmann des Pfarrgemeinderates. Er hat mit großer Umsicht, mit viel Einsatz nicht nur dieses Gremium geleitet, sondern arbeitete ebenso im Ausschuss für Verwaltung und Finanzen und im Ausschuss für Liturgie mit. Außerdem ist er Leiter von Wortgottesdiensten und Segensfeiern. Er kann mit Recht als „Säule der Pfarre“ bezeichnet werden. Wir gratulieren ihm sehr herzlich zu dieser Auszeichnung und sind dankbar, dass er weiterhin so tatkräftig mitarbeitet.



Wir starten am **Montag, den 8. Jänner 2018 um 14h** mit viel Schwung und Elan ins neue Jahr. Nach Kaffee und Kuchen gibt es eine interessante Präsentation von Gerd Maier, Kripo Villach bezüglich Eigentumsprävention.

Wir freuen uns auf euer Kommen...

—  
das Team des Seniorenkaffees



Adventnachmittag  
für  
Erstkommunion-  
kinder und ihre  
Familien



Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Pfarre Maria Landskron,  
9523 Landskron; Franz v. Assisistraße 11 Tel 04242 41 664;  
Provisor Biedermann: 0676 8772 8705

**Redaktionsschluss:** 30.01.2018

**Abholtermin:** 09.02.2018

Mail: villach-marialandskron@kath-pfarre-kaernten.at

Homepage: [http://www.kath-kirche-](http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren)

kaernten.at/pfarren Druck: DVP GmbH 4020 Zamenhof-str. 43 - 45